

Festrechnung auf das Jahr 1820.

Im gegenwärtigen Jahre, einem Schaltjahre von 366 Tagen, ist die goldene Zahl 16, die Epakten oder Mondeszeiger XV. der Sonnenzirkel 9, Indictio romana oder der Römer Zinszahl 8, die Sonntagsbuchstaben gregorianisch **W** **U**, julianisch **D**, **E**. Zwischen Weihnachten und Aschermittwoch sind 7 Wochen und 4 Tage.

Bewegliche Feste.

Sonntag Septuagesima den 30. Jänner. Aschermittwoch 16. Febr. Ostern 2. April. Rogationstage 8. 9. 10. May. Christi Himmelfarth 11. May.	Pfingsten den 21. May. Heil. Dreyfaltigk. Sonntag — 28. — Frohnleichnam — 1. Juny Erster Advent — 3. Decemb.
--	---

Quatember Fasttage.

Den 23. 25. 26. Febr. Den 24. 26. 27. May. | Den 20. 22. 23. Septemb. den 20. 22. 24. Decemb.

Von den vier Jahreszeiten.

Der **Frühling** beginnt, da die ☉ in das Zeichen des ♈ tritt, am 19. März um 5 Uhr 25 Min. Ab.
 Der **Sommer** beginnt, da die ☉ in das Zeichen des ♋ tritt, am 21. Juny um 2 — 42 — —
 Der **Herbst** beginnt, da die ☉ in das Zeichen der ♎ tritt, am 23. Sept. um 4 — 31 — Morgens.
 Der **Winter** beginnt, da die ☉ in das Zeichen des ♏ tritt, am 21. Dec. um 9 — 56 — Abends.

Von den Finsternissen.

In diesem Jahre begeben sich vier Finsternisse, nämlich zwey an der Sonne und zwey am Monde, von welchen bey uns die eine Sonnenfinsterniß völliig, und die eine Mondfinsterniß größtentheils sichtbar seyn werden.

Die erste ist eine Sonnenfinsterniß den 14. März Nachmittags, welche nur im südlichen, äthiopischen und stillen Ocean, und auf der Südspitze von America und Afrika sichtbar seyn wird.

Die zweyte ist eine partielle Mondfinsterniß den 29. März Abends, welche fast in ganz Asien, auf Neuholland und allen dortigen Inseln, und dem größten Theile von Europa sichtbar seyn wird. Der Anfang geschieht zu Wien um 6 Uhr 21 Min. bey einem äußerst niederen Stande des Mondes, welcher um 6 Uhr 12 Min. aufgeht, die Mitte um 7 Uhr 42, und das Ende um 9 Uhr 4 Minuten.

Die dritte ist eine große Sonnen- oder Erdfinsterniß, den 7. September Nachmittags, welche in ganz Europa, im nördlichen America und Afrika, und in westlichen Asien sichtbar seyn wird. Der Anfang ist in Wien um 1 Uhr 55 Min. 18 Sec., die größte Verfinsternung, welche XI. Zolle 1 Min. beträgt, ist um 3 Uhr 16 Min. 44 Sec. bemerkbar, das Ende um 4 Uhr 38 Min. 10 Sec. In Ellis, Klagenfurth Raibach, &c. wird die Finsterniß auch central oder ringsdrwig erscheinen.

Die vierte ist eine partielle bey uns unsichtbare Mondfinsterniß am 22. September Morgens, welche in ganz America und auf vielen Inseln des stillen und allantischen Oceans in ihrer ganzen Dauer sichtbar seyn wird.